

ZUSAMMENFASSUNG – UMFRAGE ZU INFRASTRUKTURPROJEKTEN IN IHRER GEMEINDE IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

DIE UMFRAGE

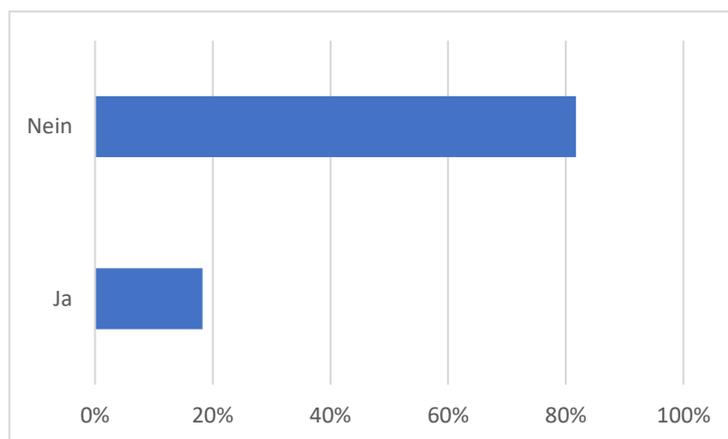
In der Schweiz werden unzählige umwelt- und infrastrukturbezogene Projekte in Bereichen wie Abwassermanagement, Hochwasserschutz oder Gewässerrevitalisierung auf Ebene der Gemeinden realisiert. Bei der Planung und Umsetzung dieser Projekte sind die Gemeinden mit vielen Herausforderungen konfrontiert, wie beispielsweise den zunehmenden Ansprüchen von Bund und Kantonen, vermehrten Einsprachen und Beschwerden von Bürgern und entsprechenden Gruppierungen, dem Mangel an Personal oder sonstigen Ressourcen oder der rapiden technologischen Entwicklung.

Bei der Planung von solchen Projekten können (digitale) Möglichkeiten wie Online-Planungstools oder Handbücher helfen, wichtige Anspruchsgruppen zu identifizieren, die Positionen dieser Anspruchsgruppen zu kennen und diese entsprechen richtig einzubeziehen. «PlaNet» ist ein online-Tool, mit dem Sie gratis die Planung des Einbezugs der Anspruchsgruppen organisieren und visualisieren können (www.planet.eawag.ch)

Im Frühjahr 2020 hat die Eawag im Rahmen des Forschungsprojekts «PlaNet – Digitalisierung in den Städten und Gemeinden» eine Umfrage zur Planung von Infrastrukturprojekten im Zeitalter der Digitalisierung durchgeführt. Die Umfrage umfasst ca. 360 teilnehmende Gemeinden zwischen 2'000 und 20'000 Einwohner*innen.

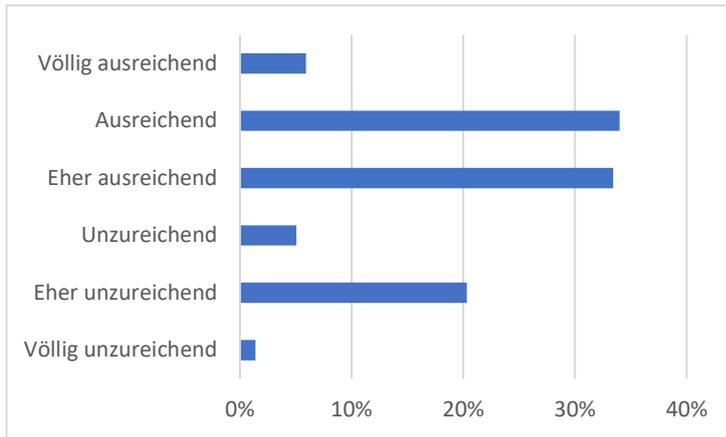
Im nachfolgenden Bericht finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Auswertung der erwähnten Umfrage. Wir hoffen, dass dieser für sie spannend zu lesen ist. Bei Fragen und weiterführendem Interesse können Sie uns unter elias.balmer@eawag.ch, mertduygan@eawag.ch oder manuel.fischer@eawag.ch (Projektleitung) kontaktieren.

ZENTRALE ERGEBNISSE



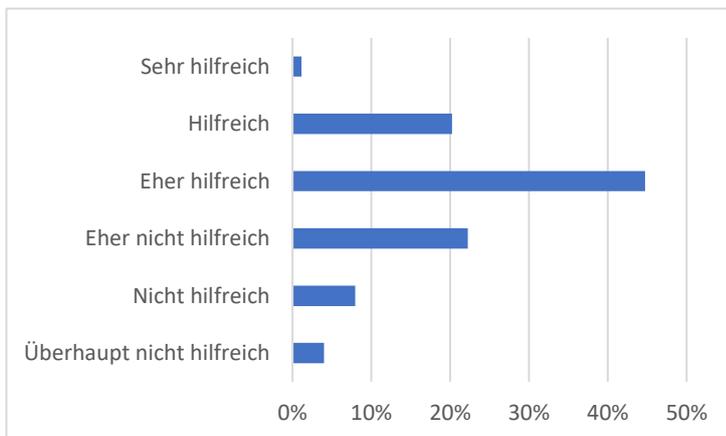
Mehr als 80% kennen keine spezifische Methode oder Tool für die Identifizierung verschiedener Anspruchsgruppen.

«PlaNet» bietet Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, Anspruchsgruppen systematisch zu erfassen und Konfliktpotentiale frühzeitig zu erkennen.



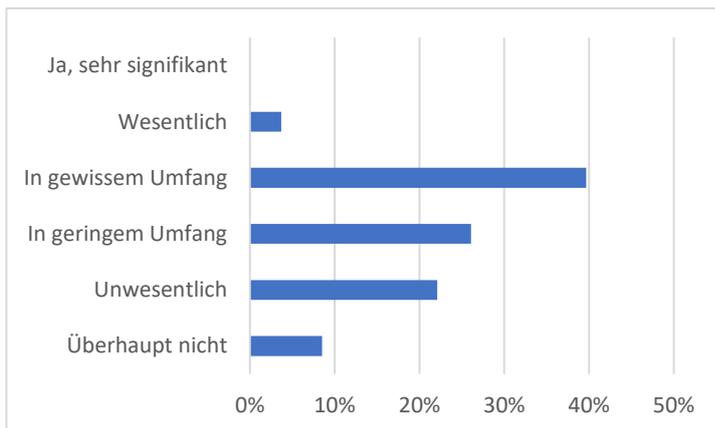
Mehr als 70% haben Ressourcen für IT bezogene Lösungen in ihren Gemeinden

Die Anwendung von «PlaNet» erweist sich als einfach und effizient.



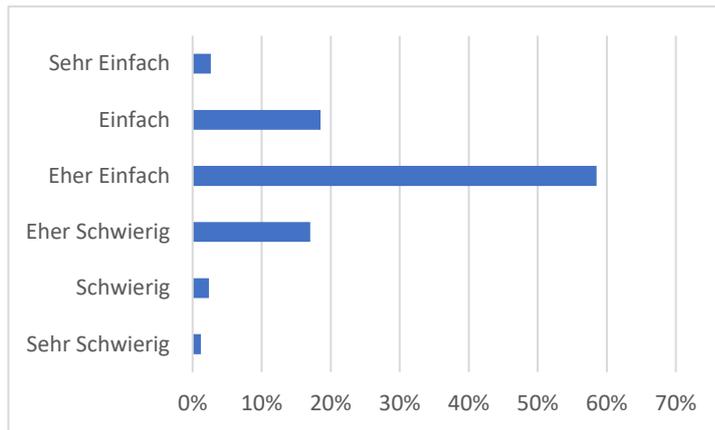
Ungefähr 65% stufen die Nutzung von «PlaNet» als hilfreich ein.

Eine frühzeitige und systematische Analyse zur Identifizierung von verschiedenen Anspruchsgruppen kann zur Konfliktprävention für laufende, wie auch bestehende Projekte beitragen.



Ungefähr 43% denken, dass «PlaNet» Zeit und Ressourcen einsparen kann und zur Konfliktprävention beitragen kann

Gewisse Anspruchsgruppen können im Falle von Widerstand Projekte verzögern, blockieren oder verteuern. Eine sorgfältige und frühzeitige Analyse der richtigen Anspruchsgruppen ist daher zentral, um das Konfliktpotential zu minimieren.



Ungefähr 80% finden «PlaNet» einfach zu gebrauchen.

In sieben einfachen Schritten ermöglicht «PlaNet» eine Analyse und Visualisierung der Anspruchsgruppen als Einfluss-Betroffenheits-Matrix oder als Netzwerk.

FAZIT

Wie wir aus Anwendungen in der Praxis wissen, kann ein systematisches Identifizieren von Anspruchsgruppen lohnend in den Planungsprozess integriert werden. Aus der Umfrage geht hervor, dass das Bedürfnis nach einem Tool wie «PlaNet» vorhanden ist. Digitale Tools stellen dann eine geeignete Hilfe dar, wenn sie einfach zu bedienen sind und in die laufenden Prozesse integriert werden können. Sie ersetzen aber keineswegs den eigentlichen partizipativen Prozess, d.h. die Integration sowie den analogen Austausch zwischen den Gemeinden und ihren Anspruchsgruppen. Dennoch wurde von den bisherigen Nutzerinnen und Nutzern betont, dass ein Tool wie «PlaNet» hilft, schon bei der Planung an unterschiedlichste Akteure und ihre potenziellen Einwände oder Meinungen zu denken. So kann frühzeitig ein Konfliktpotenzial erkannt werden. «PlaNet» dient also als Grundlage für die Gestaltung partizipativer Prozesse und bietet Gewähr für Bewilligungsbehörden, dass vonseiten der Gemeinden alle relevanten Fachstellen einbezogen werden. Probieren Sie es aus: www.planet.eawag.ch